

PRESSEINFORMATION

10. August 2020

Alle Busse in der Region sind mit Schutzfolien oder Scheiben ausgerüstet - Ticketkauf bei den Fahrern wieder möglich

Die 14 Busunternehmen im Verkehrsverbund Region Braunschweig haben ihre Busfahrerinnen und Busfahrer sowie die Fahrgäste jetzt bestmöglich geschützt. In allen rund 800 Bussen im Verbundgebiet sind jetzt Plexiglasscheiben oder Kunststofffolien an den Fahrerplätzen angebracht.

Damit ist in allen Bussen der Einstieg wieder an der vorderen Tür möglich. Fahrgäste erhalten Tickets wieder direkt bei den Fahrerinnen und Fahrern. Ebenso können im Vorverkauf erworbene Fahrkarten wieder im Bus entwertet werden. Das war seit Beginn der Corona-Krise nicht möglich gewesen, denn der vordere Bereich der Busse war zum Schutz der Fahrgäste und des Fahrpersonals abgesperrt.

„Mit den Schutzvorrichtungen können wir jetzt Abstand und Hygiene wahren“, beschreibt Geschäftsführer Ralf Sygusch die Situation. „Das bringt Sicherheit für unsere Beschäftigten und für unsere Fahrgäste. Wir hoffen, dass sich in den nächsten Wochen die Fahrgastzahlen wieder erhöhen.“

In dem Zusammenhang appelliert Geschäftsführer Jörg Reincke noch einmal an die Fahrgäste, eine Maske zu tragen und so Mund und Nase zu bedecken. „Wer keine Maske trägt, wird nicht mitgenommen.“ Das gelte sowohl in den Fahrzeugen als auch den Bushaltestellen.

Der Regionalverband Großraum Braunschweig hatte als Aufgabenträger für den ÖPNV in der Region für die Beschaffung der Schutzvorrichtungen 800.000 Euro bereitgestellt.

Der Verkehrsverbund Region Braunschweig gestaltet für die Region zwischen Harz und Heide das einheitliche Tarifsysteem, bestehend aus Fahrkartenangebot und Preisstruktur, sowie die Fahrgastinformation, z.B. über Homepage und App. Zum Verbundgebiet gehören die Städte Braunschweig, Salzgitter und Wolfsburg sowie die Landkreise Gifhorn, Goslar, Helmstedt, Peine und Wolfenbüttel. Im Verkehrsverbund sind 19 Verkehrsunternehmen und der Regionalverband als öffentlicher Aufgabenträger vertreten.